

Reisebericht USA 2003 - Traumstadt San Francisco

04/09/2003



Die Nacht war leider nicht so erholsam, wie man nach den zahlreichen schlaflosen Nächten vor dem Urlaub gedacht hatte. Gegen 4.00 Uhr morgens waren wir wach und schliefen erst wieder kurz vor 6.00 Uhr ein. Wenig später wurden wir wieder wach und entschieden uns nun auch wach zu bleiben. Im Hotel gab es "continental breakfast", welches aus sehr leckeren Croissants und gefüllten Teilchen bestand. Dazu gab es Kaffee, Tee und Orangensaft, den besten, den wir je getrunken haben. Kurz nach dem Frühstück brachte uns der Hotel-Shuttle zurück zum Flughafen. Von hier nahmen wir die BART, eine Art S-Bahn, Richtung Downtown San Francisco bis zur Powell Street.



Ab hier eroberten wir die Stadt zu Fuß. Dies ist absolut möglich und sehr empfehlenswert. Es gibt hier so viele schöne Seitenstraßen, voller Ruhe. Man hat überhaupt nicht das Gefühl in einer Großstadt zu sein. Wir liefen über den Union Square durch Chinatown und folgten der Cable Car bis zur Hyde Street und danach bis zur "crookiest street of the world", der Lombard Street. Von hier liefen wir zur Fisherman's Wharf. Ein schöner idyllischer Ort mit tollem Blick auf die Bay, Alcatraz und die Seehund-Kolonie am Pier 39.



Man traf zwar auf Touristen, aber von der typischen Touristenfalle konnte man nichts spüren. Hier kam dann auch die Sonne hervor und führte dazu, das wir direkt unseren ersten Sonnenbrand bekamen. Schon etwas hungrig liefen wir noch zum Coit



Tower von wo man einen guten Rundblick auf die Stadt hat. Danach gingen wir durch den Financial District zurück zur Market Street, von wo aus die BART uns zurück zum Airport brachte.



Wir machten uns, dort angekommen, direkt auf den Weg zur Alamo Mietstation. Alles ging recht schnell und unkompliziert. Niemand versuchte uns irgendetwas aufzuquatschen. In der Tiefgarage kann man sich den Wagen seiner Klasse frei wählen, wenn man denn die Wahl hat. Wir hatten sie nicht und konnten uns nur für den letzten Intermediate, einen Lancer Mitsubishi, entscheiden. Dieser hatte aber zumindest einen CD-Player. Das Auto schien in Ordnung zu sein und so begaben wir uns auf unsere erste Fahrt zurück zum Hotel.



Nach kurzer Verschnaufpause versuchten wir im nahen Tanforan Shopping Center einen Supermarkt zu finden. Es gab zwar einen Target, aber dieser hatte nur begrenzt Lebensmittel im Angebot. Für Kekse und Wasser und eine nette Kühlbox aus Plastik reichte es alle male. Durch die glücklose Suche nach richtigem Essen mußten wir abends noch Essen gehen. Wir probierten IHOP (International House of Pancakes) aus, wo wir uns sehr leckere

Sandwiches genehmigten. Danach gings zurück zum Hotel, abschalten, Karten schreiben, schlafen gehen. Hoffentlich diesmal besser als letzte Nacht. Am nächsten Tag erwartete uns nämlich unser erster Fahrtag Richtung Yosemite Valley.

Ausgaben:

| | |
|-----------------------------|---------|
| Mittagessen bei Burger King | 9,- |
| \$ | |
| IHOP Abendessen | 18,- \$ |
| Shopping Center | 32,- \$ |
| AT & T Telefon Card | 10,- \$ |
| BART-Tickets | 20,- \$ |
| Postkarten und Briefmarken | 14,- \$ |